



Aktenzeichen: FWG

Datum: 29.09.2023

Hinweis:

Beratungsfolge: Stadtrat

**Flüchtlingsunterbringung  
hier: Antrag der FWG-Stadtratsfraktion**

**Flüchtlingsunterbringung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hebich,

Die FWG Frankenthal sieht Ziffer 6 des Stadtratsbeschlusses zu Drucksache XVII/3138 missachtet. Eine regelmäßige Berichterstattung zur aktuellen Entwicklung der Flüchtlingszahlen sowie die Darstellung der prospektiven Planung wurde dem Stadtrat nicht vorgelegt und ist erst jetzt auf unsere Anfrage im HFA vom 26.09. teilweise erfolgt. Offensichtlich wurde an der im April vom Stadtrat beschlossenen Prioritätenliste nicht mit Hochdruck gearbeitet. Dies erhöht nun den Druck auf die Unterbringung in den nächsten Wochen und Monaten. Wichtige Zeit zur Neubewertung der Lage und der Beschaffung von dringend notwendigen Containeranlagen ist daher in den letzten 6 Monaten ungenutzt geblieben. Und dies, obwohl seit Wochen in allen Medien von drastisch steigenden Flüchtlingszahlen auf Land- und Seewegen berichtet wird. Das darf so nicht weitergehen!

**Beratungsergebnis:**

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

## EILANTRAG

Die FWG-Stadtratsfraktion beantragt deshalb:

1. Die Verwaltung veranlasst sofort alle erforderlichen und möglichen Maßnahmen, um schnellstmöglich alle Wohn-Module auf dem Festplatz aufzustocken.
2. Die früher überlegte Erweiterung der Unterbringung an der Siemensstraße mit Wohn-Modulen wird vorgezogen, weil auf die geplante Vergrößerung mit den Gebäuden 3 und 4 nicht gewartet werden kann; zumal dort noch nicht die finale Entscheidung über die Bauweise getroffen ist.
3. Einen regelmäßigen Bericht in jeder Stadtratssitzung (Sondersitzung?)
  - über die Situation der Asylbewerber in Frankenthal (Anzahl, Herkunft, Unterbringung in Heimen, Wohnungen Unterkünfte, Bildung, Arbeitsmarkt, Integrationsmaßnahmen, etc. ( siehe z.B. XVI/1202)
  - über die aktualisierte Kapazitätsplanung der öffentlich-rechtlichen Unterbringung und Prognose der Zugangssituation – (ggf. planerische Einschätzung auf Grundlage von nachvollziehbaren Annahmen) und Kapazitätsbedarfe sowie Maßnahmen im Kontext Asyl- und Schutzsuchender sowie Schutzsuchender aus der Ukraine .

Im Namen der FWG Fraktion



Tanja Mester, Fraktionsvorsitzende FWG

